

Präsenzübungen

E2.2. Meinungen über Deutsche



a) Leseverstehen

Lesen Sie die folgenden Meinungen über Erfahrungen mit Deutschen aus Interviews.

- Seltsam ist für uns, dass die Deutschen immer die Türen schließen, auch zwischen ihren Räumen.
- Die Deutschen sind elegant angezogen, hilfsbereit und freundlich.
- Sie sind sehr gut organisiert und effizient.
- Die Menschen sind kühler als bei uns in Spanien. Sie geben einem die Hand, umarmen einander aber nicht.
- Die Deutschen stehen ganz diszipliniert in Warteschlangen, an der Ampelkreuzung und halten die Trennung von Fußgänger- und Fahrradweg exakt ein.
- Mülltrennung nehmen sie sehr ernst.
- Die Deutschen halten alles sehr sauber.
- Nachts kommen einem die Städte leer vor. Da ist nicht viel los.
- Ältere Deutsche sind sehr nett; die jungen sind oft schnippisch und unfreundlich.
- Sie sind kühl – das zeigt ja auch der Ausdruck „die kühle Blonde“.
- Sie sind gründlich, zuverlässig und pflichtbewusst.
- Die Deutschen fallen am liebsten mit etwas Materiellem auf, am liebsten mit großen Autos.
- Nur wenige Deutsche sprechen eine Fremdsprache.
- Viele Deutsche sind ziemlich Besserwisser, vor allem die im Westen.
- Sie tun sich schwer, jemanden zu duzen.
- Die Beamten genießen es, jemanden zu erniedrigen oder zu demütigen.
- Die Jugendlichen trinken auf Partys zu viel Alkohol und tanzen vergleichsweise wenig.

b) Vergleiche mit eigenen Erfahrungen

Vergleichen Sie die hier geäußerten Meinungen mit Ihren eigenen Erfahrungen.

c) Touristische Vergleiche

Vergleichen Sie die einzelnen Meinungen mit den Erfahrungen in Ihrem Heimatland und mit einem Land, in dem Sie als Tourist waren oder in dem Sie gearbeitet bzw. studiert haben.

d) Valorisierung

Inwiefern stimmen die Meinungen mit den in Übung 1 aufgeführten Kulturstandards überein, also:

- Sach- und Regelorientierung (Wertschätzung von Strukturen und Regeln)
- Hierarchie- und Autoritätsorientierung
- Zeitplanung
- Pflichterfüllung
- Familienzentrierung
- Trennung von Beruflichem und Privatem
- interpersonale Distanzdifferenzierung
- körperliche Nähe
- Direktheit interpersonaler Kommunikation
- persönliches Eigentum
- traditionelle Differenzierung der Geschlechterrollen
- kontextarme Kommunikation
- Individualismus

e) Kulturstandards und Realität

Ordnen Sie die Meinungen den einzelnen Standards zu, sofern das geht.

Kulturstandard	Meinung
Sach- und Regelorientierung (Wertschätzung von Strukturen und Regeln)	Die Deutschen stehen ganz diszipliniert in Warteschlangen, an der Ampelkreuzung und halten die Trennung von Fußgänger- und Fahrradweg exakt ein.

f) Steigerung

Unterstreichen Sie in den Sätzen alle Adjektive und steigern Sie sie.

Beispiel:

elegant – eleganter – am elegantesten